



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/643/2020

Tagesordnungspunkt		
<b>Radwegausbau Wöschbacher Straße, OT Berghausen</b>		
<b>- Straßen- und Wegebauarbeiten</b>		
<b>- Auftragsvergabe</b>		
<b>- Beratung und Beschlussfassung</b>		
Fachbereich:	Fachbereich 4 - Bauen und Planen	Datum: 14.09.2020
Bearbeiter:	Sutter-Müller	AZ:
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Gemeinderat	29.09.2020	öffentlich

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<b>Der Auftrag für den Radwegausbau Wöschbacher Straße kann an die von der Verwaltung vorgeschlagenen Firma Greulich &amp; Co. GmbH erteilt werden.</b>
----------------------------	---

**Pflichtaufgabe**



**Freiwillige Aufgabe**



**Ziel der Verwaltung:**

XXX

**Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:**

<b>Produktgruppe/Name</b>		54.10. Gemeindestraßen	
<b>Ordentlicher Ertrag (gesamt)</b>		582.055,34€	
<b>Ordentlicher Aufwand (gesamt)</b>		775.160,67€	
<b>davon Abschreibungen</b>		193.105,33€	
<b>Jahr</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Sachkonto</b>
2020	€	775.160,67€	754100100500: Radweg Wöschbacher Straße
2021	Zuschuss: 400.100€ Kostenübernahme LRA: 181.955,34€	€	
2022	€	3.862,11€	
2023	€	3.862,11€	
2024	€	3.862,11€	

außer-/überplanmäßiger Aufwand

**Personelle Auswirkungen:**

Bindung technisches Personal.



## **Sachverhalt:**

Der Verkehrsraum der Wöschbacher Straße ist auf Höhe der Verbrauchermärkte unzureichend entwickelt, sodass die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer deutliche Einschränkungen hinnehmen müssen, was oftmals auch zu realen Verkehrsgefährdungen führt. Es herrschen auch beengte Bedingungen vor Ort, welche die Planung erschwert haben.

Es ist unter Mitwirkung des Landratsamtes Karlsruhe (Verkehrsbehörde und Straßenbaubehörde), des Polizeipräsidiums Karlsruhe und des Regierungspräsidiums Karlsruhe dennoch gelungen, eine Planung aufzustellen, welche zu signifikanten Verbesserungen führen.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 19.09.17 zur Umsetzung des Projekts wurde die Maßnahme damals noch zusammen mit der Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen in der Planung vorangetrieben und im Frühjahr 2018 ausgeschrieben. Es war festzustellen, dass das Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens mit über 40 % deutlich über der damaligen Kostenberechnung lag und somit wurde die Ausschreibung aufgrund einer nicht ausreichenden Deckung von Haushaltsmitteln und überteuerter Preis in der Gemeinderatssitzung vom 05.06.2018 aufgehoben.

Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten zur dringend notwendigen Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung, zusammen mit den Kanalarbeiten zur Umsetzung der Außengebietsentswässerung des Horster Grabens erfolgreich abgeschlossen.

Es war geplant, dass die Neuordnung der Verkehrssituation in der Wöschbacher Straße direkt im Anschluss an die Tiefbaumaßnahme ausgeschrieben und gebaut wird.

Im Haushalt ist für die Maßnahme in 2020 ein Betrag von 500.000 Euro vorgesehen und da zu erwarten ist, dass dieses Jahr nur ein kleiner Teil der Mittel abgerechnet wird, wurde für 2021 ein Betrag von 900.000 Euro angemeldet. Die aktuellste Kostenschätzung lag bei 916.047,13 €.

Leider hat die Bearbeitung des Fördermittelbescheides für die Arbeiten zur Erstellung der Radverkehrsanlagen und des Fußverkehrs, ohne den ein Baubeginn Seitens der Gemeinde nicht möglich war, mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant. Erst am 24.07.2020 ist der positive Fördermittelbescheid bei der Gemeinde Pfinztal eingegangen.

Direkt im Anschluss wurde die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. An der Ausschreibung haben sich 16 Firmen beteiligt und davon haben 8 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Submission war am 03.09.2020 und ergab folgendes Bild in der Bieterreihenfolge.

1. Greulich & Co. GmbH, Karlsruhe	775.160,67 €
2. XXX, 71272 Renningen	837.890,41 €
3. XXX, 77933 Lahr	885.197,29 €
4. XXX, 75015 Bretten	887.230,20 €
5. XXX, 76316 Malsch	948.890,88 €
6. XXX, 76437 Rastatt	986.431,37 €
7. XXX, 76571 Gaggenau	1.096.952,55 €
8. XXX, 76149 Karlsruhe	1.123.945,80 €

Summen sind inkl. MwSt.



Die Firma Greulich & Co. GmbH ist somit 8,1 % günstiger, als der Bieter auf Platzierung 2 und das Angebot liegt deutlich unter der letzten Kostenschätzung. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, der Firma Greulich & Co. GmbH den Auftrag zu erteilen. Unter Berücksichtigung von rd. 20 % Nebenkosten (diverse Ing. Honorare etc.) dürfte die Abrechnungssumme bei ca. 930.000 € liegen.

Von den 775.160,67 € wird im Zuge von Förderprogrammen für Rad & Fußverkehr ein Betrag von 400.100 € abgezogen. Der nicht zuwendungsfähige Restbetrag von 375.060,67 € wird im Zuge des Deckensanierungsprogrammes des Kreises hälftig vom Landratsamt getragen, wobei der Umbau des Verkehrsberuhigten Bereiches an der Einmündung Wöschbacher Straße / Breitenfeldstraße und der Umbau der Bushaltestellen zu Lasten der Gemeinde herausgerechnet werden muss. Somit ergibt sich ein Betrag von 232.480,33 €, von dem ein pauschaler Betrag für die Erneuerung der abgängigen Fahrbahndecke von 37.500 € zuzüglich 5 % Verwaltungskosten abgeht. Final verbleiben dann 193.105,33 € bei der Gemeinde.



**Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaaoffensive**

<b>Gesamtbeurteilung:</b>				
Die Maßnahme verbessert die Verkehrssituation für Radfahrer enorm und fördert somit auch im Allgemeinen nachhaltig den Radverkehr.				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				Steigerung Attraktivität für Radfahrer
...ist aktiv				
...schafft Raum				Der Verkehrsraum wird zu Gunsten der Fußgänger und Radfahrer neu geordnet
...bildet und betreut				
...verbindet				Verbrauchermärkte und Bildungszentrum mit Ortszentrum
...bietet Service				
...versorgt sich				
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				Verbessert auf Dauer die Verkehrssituation zu Gunsten der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer
<b>Querschnittsziele</b>				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaaoffensive	<b>X</b>			
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte	<b>X</b>			

**Anlagen:**  
Übersichtslageplan